



Pressedienst

28. Juli 2021

306/2021 Quartiersbüro Habinghorst startet mit Impfkaktion an neuem Standort

Impfen ohne Termin am 1. August

307/2021 Schlichten statt Richten

Stadt sucht Schiedsperson

308/2021 VHS Castrop-Rauxel

Jetzt anmelden zum Planspiel „Flucht und Migration“





28. Juli 2021

306/2021

Quartiersbüro Habinghorst startet mit Impfkation an neuem Standort

Impfen ohne Termin am 1. August

Flohmarktschätzchen jagen und zwischendurch den ersten schützenden Pieks erhalten – das ist bei einer Pop-Up-Impfkation der Stadtverwaltung am Sonntag, 1. August, während eines Besuchs auf dem Flohmarkt auf der Lange Straße spontan möglich. Mit dieser Aktion weiht das Quartiersbüro Habinghorst seinen neuen Standort an der Lange Straße 75 ein, in den es kürzlich wenige Häuser vom alten Standort entfernt eingezogen ist.

„Wir möchten möglichst vielen Menschen, die aus den verschiedensten Gründen noch keinen Impftermin erhalten haben, ein kurzfristiges und unkompliziertes Angebot für eine Impfung machen“, fassen die Verantwortlichen des städtischen Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe, des Integrationsrates der Stadt Castrop-Rauxel, des Stadtteilvereins Habinghorst e.V. und der Interessen- und Werbegemeinschaft Habinghorst e.V. das Ziel der Aktion zusammen, die im Vorfeld und am Tag selbst unter anderem mit einem Flyer vor Ort beworben wird.

Zwischen 10.00 und 14.00 Uhr impft das mobile Impfteam des Impfzentrums des Kreises Recklinghausen bei der Impfkation alle interessierten Personen ab 16 Jahren mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.





Pressedienst

Seite 2

Mitzubringen sind ein Ausweisdokument, die elektronische Gesundheitskarte und, wenn vorhanden, der Impfausweis. Über die Optionen für den Ort und den Zeitpunkt der zweiten Impfung informieren die Verantwortlichen vor Ort bei der Erstimpfung.

Während der Impfkation informieren Mitarbeitende des Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe vor Ort auch über die neuen Sprechzeiten sowie Angebote und Aktionen des Quartiersbüros: Am neuen Standort des Büros stehen jeweils dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr Ansprechpersonen für Anliegen der Anwohnenden zur Verfügung. Auch eine individuelle Terminvereinbarung für ein Gespräch ist telefonisch unter 02305 / 106-2493 oder -2812 möglich. Zukünftig wird außerdem der Integrationsrat der Stadt Castrop-Rauxel eine Bürgersprechstunde in den Räumen des Quartiersbüros anbieten. Die Zeiten hierfür werden noch bekannt gegeben.

Bereits jetzt findet das Quartiersprojekt „AGORA Kids in Habinghorst – ein Quartiersprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund im Vorschulalter“ in Kooperation mit der AGORA Ickern immer montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12.30 Uhr statt. Nach Ende der Sommerferien wartet ein besonderes Bonbon auf die daran teilnehmenden Kinder: Sie dürfen die Fensterfront des neuen Büro-Standortes unter anderem mit ihren Handabdrücken mitgestalten.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.castrop-rauxel.de.





28. Juli 2021

307/2021

Schlichten statt Richten

Stadt sucht Schiedsperson

Gemäß dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen ist das Amt einer Schiedsperson für das nördliche Stadtgebiet Castrop-Rauxel – Ickern und Henrichenburg – neu zu besetzen.

Zur Aufgabe der Schiedsperson gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren bei zivil- und strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten. Die Schiedsperson ist neutrale/r Streitschlichter*in und führt vertrauliche Vermittlungsgespräche mit den beteiligten Parteien. Ziel ist die nachhaltige und dauerhafte Beilegung von Konflikten.

Die Schiedsperson muss die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen und darf nicht vorbestraft sein. Sie sollte das 30. Lebensjahr vollendet, allerdings das 70. nicht überschritten haben. Sie soll im Schiedsamtsbezirk wohnen und nicht durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein. Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt, das heißt es gibt dafür keine Vergütung, sondern eine kleine Aufwandsentschädigung.

Die Schiedsperson wird vom Rat der Stadt Castrop-Rauxel für die Dauer von fünf Jahren gewählt und vom Amtsgericht Castrop-Rauxel vereidigt. Rechtliche Kenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings sollte Interesse an einer Einarbeitung bestehen.





Pressedienst

Seite 2

Der Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen e.V. kümmert sich um die für die Schiedsperson kostenlose Ausbildung.

Interessierte Frauen und Männer werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 31. August 2021 an die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel, Der Bürgermeister, Stabsstelle Ratsangelegenheiten, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel zu richten. Zu der Bewerbung sind folgende Angaben zur Person erforderlich: Name (ggf. Geburtsname), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift und Beruf.

Weitere Informationen über das Amt einer Schiedsperson gibt es auf der Seite www.schiedsamt.de.





28. Juli 2021

308/2021

VHS Castrop-Rauxel

Jetzt anmelden zum Planspiel „Flucht und Migration“

Aktuell sind circa 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg, Armut und Verfolgung. Politisch umstritten ist das Thema der Aufnahme. Bei einem nachgeahmten Sondergipfel der EU können sich Jugendliche ab 15 Jahren am Dienstag, 24. August, mit den verschiedenen politischen Standpunkten auseinandersetzen und werden dabei selbst zu Entscheidern. Anmeldungen nimmt die VHS Castrop-Rauxel ab sofort entgegen.

Während Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch immer wieder auf die verheerenden Situationen der Geflüchteten aufmerksam machen, haben sich in einigen europäischen Ländern in Teilen der Bevölkerung und auf politischer Ebene massive Vorbehalte entwickelt. Wiederum andere ringen um einen Ausgleich zwischen den Interessen des eigenen Landes, denen der EU und denen der flüchtenden Menschen. In einem fiktiven Sondergipfel schlüpfen die Jugendlichen einen Tag lang in verschiedene Rollen und nehmen Positionen von EU-Staaten, von Nichtregierungsorganisationen wie Human Rights Watch oder von Transitländern ein. Gemeinsam wird über unterschiedliche Tagesordnungspunkte diskutiert und versucht, Lösungen zu finden.





Pressedienst

Seite 2

Die Veranstaltung beginnt am 24. August bereits um 9.00 Uhr und wird im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, stattfinden. Eine Bescheinigung zur Schulbefreiung an diesem Tag kann vom Kinder- und Jugendparlament ausgestellt werden. Anmeldungen nimmt die VHS Castrop-Rauxel bis zum 20. August per Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 5488410 entgegen. Auch Fragen zur Schulbefreiung können an die VHS Castrop-Rauxel gerichtet werden.

Vor dem Hintergrund der Migrationsbewegungen nach Europa hat die Zentralstelle für Politische Jugendbildung in Kooperation mit dem Planspielverein Crisp e.V. 2016 das Planspiel zum Thema „Flucht und Migration in Europa“ konzipiert. Sogenannte Planspiele sind eine praxisnahe Lernmethode. An einem realen Modell werden komplexe politische Zusammenhänge vermittelt.

